

**Zeitschrift:** Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

**Herausgeber:** Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

**Band:** 110 (2016)

**Heft:** 2

**Artikel:** Das wachgeküsst Dornröschen

**Autor:** Egli, Hannes

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-923801>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Das wachgeküsstste Dornröschen

Mit einem denkwürdigen Grossanlass wurde Ende Januar das Forum 98 im Gehörlosenzentrum Zürich-Oerlikon eingeweiht. Hunderte Gäste fanden sich ein, um die Aula und den Treff zu begutachten. Es war ein fulminanter offizieller Start für die neuen Räumlichkeiten.

Von Freitag bis Sonntag, 22. bis 24. Januar, dauerte die Eröffnungsfeier des Forums 98. Neben der offiziellen Einweihungsfeier standen Tage der offenen Tür, diverse Kunst- und Kulturprojekte sowie ein Festgottesdienst auf dem Programm.

Räumlichkeiten ihren Nutzerinnen und Nutzern übergeben werden konnte.

Den Auftakt der offiziellen Einweihungsfeier machte Peter Breitler. Er ist Vizepräsident der Genossenschaft Gehörlosenhilfe Zürich GGHZ, die Inhaberin des Gehörlosenzentrums an der Oerlikonerstrasse 98 in Zürich-Oerlikon ist. In diesem befindet sich nun das Forum 98. Peter Breitler blickte zurück ins Jahr 1960, als die IV entschied, dass die Berufsschule für Hörgefärdigte ein neues Gebäude brauchte. Das entsprechende Haus wurde 1968/69 erbaut. Möglich wurde dies nicht zuletzt, weil die evangelisch reformierte Landeskirche einen Gottesdienstraum für die Gehörlosengemeinde kaufte – jenen Raum, der nun zur Aula umfunktioniert wurde.

Auch ein Clubraum wurde im Gebäude geschaffen, und so konnte 1969 ein Gehörlosenzentrum eröffnet werden. 1992 zog die Berufsschule aus, und so konnten weitere Organisationen aus dem Gehörlosenwesen hier eine neue Unterkunft beziehen.

## Von der Kirche zum Forum 98

Sinkende Gottesdienstzahlen führten 2011 zur ernsthaften Diskussion, ob der Gottesdienstraum umgenutzt werden sollte. Die GGHZ entschied schliesslich, die Kirche beziehungsweise deren Stockwerkeigentum zu übernehmen und dieses zum Forum 98 umzubauen: einer Plattform für alle Organisationen inner- und ausserhalb des Hauses. Im September 2014 wurde der erste Teil dieser Entscheidung umgesetzt, indem die GGHZ zur alleinigen Eigentümerin des gesamten Hauses wurde. Der zweite Redner, Peter Stucky, Verwalter und Leiter der GGHZ-Baukommission, ging darauf ein, wie der zweite Teil der Entscheidung umge-

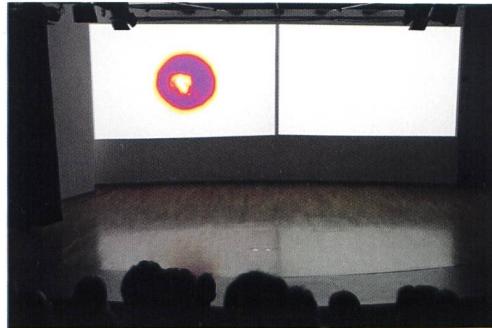


An der offiziellen Eröffnungsfeier übergibt die Genossenschaft Gehörlosenhilfe Zürich (GGHZ) den künftigen Benutzern des Forums 98 einen Schlüssel aus Brot: Peter Stucky, Liegenschaftsverwalter GGHZ (links), Peter Breitler, Vizepräsident GGHZ, Andreas Janner, Geschäftsführer Sichtbar Gehörlose Zürich, Matthias Müller Kuhn, Pfarrer reformierte Gehörlosengemeinde Zürich und Hanspeter Müller, Präsident Liegenschaftskommission GGHZ.

Den Besucherrekord verzeichnete am Samstagabend der «Kulturabend». Rund 200 Personen füllten die Aula und genossen die vielfältigen Kulturdarbietungen, von der Lesung bis zum Theaterstück.

## Wie alles angefangen hat

Auch die offizielle Eröffnung vermochte viele Interessierte anzuziehen: 80 Personen lauschten den verschiedenen Reden, die am Samstagnachmittag nachzeichneten, was in der Vergangenheit passierte, sodass heute die neuen



Mieter frühzeitig in die Planung des Umbaus miteinbezogen. Zentral war die Beteiligung von Sichtbar Gehörlose Zürich, der Dachorganisation der Gehörlosen-Selbsthilfe im Kanton Zürich, die für die Verwaltung und Vermietung der allgemeinen Räume verantwortlich ist. Im Juli letzten Jahres war es dann soweit, die Arbeiten konnten starten. Als sie im Oktober abgeschlossen wurden, hatten sich die Kirche und das Foyer in eine grosse Aula und einen kleineren Raum, den Treff, verwandelt.

setzt wurde. Also wie der Kirchenraum und das Foyer ins Forum 98 umgebaut wurden. Dafür war eine umfassende Renovation notwendig sowie eine Modernisierung der technischen Infrastruktur.

Peter Stucky erwähnte die Philosophie der Genossenschaft Gehörlosenhilfe Zürich: Das Gehörlosenzentrum soll durch die Mieter verwaltet und betreut werden. Und so wurden die

### Vielfältige Nutzungsmöglichkeiten

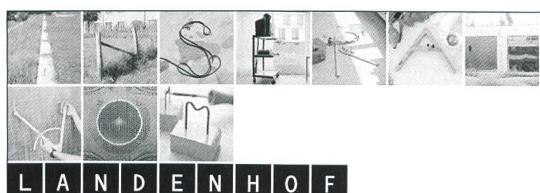
Der dritte Redner war Hanspeter Müller, Präsident der GGHZ-Liegenschaftskommission, welche die Verwaltung des Gehörlosenzentrums an der Oerlikonerstrasse 98 führt. Er dankte nicht nur Peter Stucky, sondern auch dem GGHZ-Präsidenten Heinz Tschudin, der in jahrelangem Einsatz das Projekt Forum 98 vorangetrieben hatte (er musste sich für die Einweihung aus

oben: Volle Besucherränge: 200 Gäste füllen am Kulturabend die Aula.

links: Movo-Theateraufführung mit Natasha Ruf in Aktion.

rechts: Die Aula eignet sich auch für Filmvorführungen. Hier die Videoinstallation «Die Entstehung der Welt» des Zürcher Künstlers Peter Diem.

unten: Lesung aus dem Buch «Augenmenschen» durch Corina Arbenz.



## LANDENHOF

Zentrum und Schweizerische Schule für Schwerhörige  
5035 Unterentfelden

Die Stiftung Landenhof umfasst eine Schwerhörigenschule, ein Internat, einen Audiopädagogischen, einen Pädaudiologischen und einen Psychologischen Dienst. Der Landenhof schult 120 schwerhörige Kinder und Jugendliche in der Schwerhörigenschule und unterstützt zusätzlich über 160 Kinder und Jugendliche in der Frühförderung sowie in der öffentlichen Schule vom Zeitpunkt der Diagnose über die obligatorische Schulzeit bis zum Ende der erstmaligen beruflichen Ausbildung.

Auf Beginn des Schuljahres 2016/17 suchen wir  
eine/n schulische/n

# Audiopädagogin/ Audiopädagogen (50–60%)

für die Beratung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern mit einer Hörbeeinträchtigung, die in der öffentlichen Schule integriert unterrichtet werden.

#### Wir erwarten:

- Ausbildung in Schulischer Heilpädagogik mit Schwerpunkt Pädagogik für Schwerhörige und Gehörlose
- Hohe Motivation für die individuelle Förderung von Kindern und Jugendlichen mit einer Hörbeeinträchtigung
- Hohe kommunikative Kompetenz
- Engagement in der interdisziplinären Zusammenarbeit und Bereitschaft, sich in die bestehende Kultur und in das Qualitätsmanagement des APD Landenhofs einzuarbeiten
- Führerausweis (eigenes Auto)

#### Wir bieten:

- Ein interessantes Fachgebiet an der Schnittstelle von Pädagogik, Medizin und Technik
- Eine vielseitige und eigenverantwortliche Tätigkeit im Kontakt mit verschiedenen Menschen
- Ein angenehmes Arbeitsklima in einem kompetenten Team einer innovativen Institution
- Gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktive Arbeits- und Anstellungsbedingungen
- Sorgfältige Einführung

#### Sind Sie interessiert?

Herr Matthias Kühnrich, Leiter APD Bereich Schule gibt Ihnen gerne telefonische Auskünfte (062 737 05 16) oder per Mail: matthias.kuehnrich@landenhof.ch  
Ihre schriftliche Bewerbung schicken Sie an:  
Audiopädagogischer Dienst Landenhof, M. Kühnrich,  
5035 Unterentfelden.  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

gesundheitlichen Gründen entschuldigen lassen)\*. Hanspeter Müller fokussierte auf die neuen Perspektiven, welche die Plattform bietet, und betonte, dass die Räumlichkeiten nun genutzt und mit Leben gefüllt werden sollen. In dieses Horn stiessen auch seine beiden Nachredner: Matthias Müller Kuhn, Pfarrer der reformierten Gehörlosengemeinde Zürich, entführte das Publikum mit einer poetischen Ansprache in die Märchenwelt und verglich den Kirchenraum mit Dornröschen, das vom Prinz GGHZ wachgeküsst wird. Seine grosse Bitte ans Publikum: «Lasst das Dornröschen nicht mehr einschlafen!» Andreas Janner, der Geschäftsführer von Sichtbar Gehörlose Zürich, zeigte ganz konkret auf, wie das Dornröschen am Leben erhalten werden kann beziehungsweise mit welchen Aktivitäten dies möglich ist – Konferenzen, Kinovorführungen, Theater, Tanz, Kursen etc.

## Ein Schlüssel aus Brot

Jürg Schmid von den Haefele Schmid Architekten AG erklärte, dass eine Kirchenumnutzung in der Schweiz noch eher ungewöhnlich ist, und zeigte Beispiele aus dem Ausland. Dort wurden Kirchen zum Beispiel in eine Disco, in ein Café oder in einen Laden umfunktioniert. Nicht unerwähnt bleiben durfte natürlich das Herzstück des Umbaus: der Dach-Fächer über der Bühne, der die Montage von Scheinwerfern ermöglicht. Den «visuellen» Teil der Eröffnung bestritten der Hobbyfotograf Beat Fluri mit einer Foto-Slide-Show zum Umbau und der Künstler Peter Diem mit seiner Video-Projektion «Die Entstehung der Welt».

Als symbolischen Akt übergab die GGHZ den Beteiligten einen Schlüssel aus Brot. Dieser Schlüssel sollte nicht verstauben: Er wurde beim anschliessenden Apéro gleich verspeist.

## Hannes Egli

Reservierungen für das Forum 98 (Aula und Treff), Sitzungszimmer, Kursräume und Cafeteria unter:  
[www.sichtbar-gehoerlose.ch](http://www.sichtbar-gehoerlose.ch)

\*Unmittelbar vor dem Druck dieser Ausgabe traf die traurige Nachricht auf der Sonos-Redaktion ein, dass Heinz Tschudin, der langjährige Präsident der Genossenschaft Gehörlosenhilfe Zürich (GGHZ), verstorben ist.